

Präventionspreis 2020: Jetzt bewerben!

Noch bis **15. Januar 2021** können Bewerbungen zum Präventionspreis „Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft“ eingereicht werden. Die „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und CP GABA prämiiert damit Konzepte und Projekte, die gute Ansätze für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Zahnmedizinern mit Gynäkologen, Hebammen, Kindergärten/-krippen oder Pädiatern aufzeigen.



Der Präventionspreis „Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft“ zeichnet Ideen und Ansätze für Präventionskonzepte und Gesundheitsförderungsprojekte aus. Eine nationale Umsetzbarkeit ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung. Zur Teil-

nahme aufgerufen sind Fachleute aus den Bereichen Zahnmedizin, Frauenheilkunde, Gesundheitswesen, Public Health, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Gesundheitspsychologie, Pädagogik, Kommunikation und Medienwissenschaften. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Initiatoren sowie die beratenden Fachexperten, Jurymitglieder und deren Teams.

Die digital eingereichten Bewerbungen sollten eine Länge von zehn Seiten nicht überschreiten sowie eine vorangestellte, einseitige Zusammenfassung enthalten. Bilder, Grafiken und Videos können gerne beigefügt werden, die Bewerbung sollte jedoch insgesamt in der Dateigröße nicht mehr als 10 MB umfassen. In welchem Rahmen und wann die Preisverleihung stattfindet, wird noch bekannt gegeben.

Alle Informationen unter:

www.accente.de/downloadbereich/ifemzid-2020

Kontakt für Einsendungen:

Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland

Accente BizzComm GmbH

Tel.: +49 611 40806-0 • irene.fickinger@accente.de

Quelle: CP GABA

Neue Apps erhöhen Patientenkommunikation

Der südkoreanische Scannerspezialist Medit stellt mit seinem aktuellen Software-Update neue Apps für eine optimierte Patientenkommunikation zur Verfügung. Dabei bricht die Medit-Software mit altbekannten Weisheiten – denn hier gilt: Was nichts kostet, ist viel wert! Die neuen kostenlosen App-Anwendungen verbessern die Patientenkommunikation und bieten wertvolle Visualisierungen angestrebter Behandlungsergebnisse.

Patienten können so die Behandlung besser verstehen und sich gleichzeitig auf ihr neues Lächeln freuen. Gleich vier neue Apps stehen dem Update zur Verfügung und erweitern unmittelbar die Kapazitäten des Scanners:

Medit Ortho Simulation visualisiert Zahnbewegungsszenarien. Medit Crown Fit zeigt unliebsame Druckpunkte auf. Damit werden die Behandlungszeiten verkürzt und der Patientenkomfort erhöht. Medit Smile Design zeigt Patienten ihr zukünftiges Lächeln. Last, but not least, Medit Compare ermöglicht den automatischen Abgleich von zwei Sets an Scandaten. Zusätzlich verbessert das Update auch das Scannerlebnis: So können Benutzer ab sofort ausgewählte Farben beim Scanvorgang ignorieren, z.B. die Farbe der Handschuhe.

„Im Gegensatz zu einem geschlossenen System können Zahnärzte mit unserem offenen System alle Softwareentwicklungen und Verbesserungen direkt nutzen“, so GB (Gyu Bum) Ko,

CEO von Medit.

Quelle: Medit

Quelle: Medit



Der intraorale Scanner **Medit i500** optimiert Arbeitsabläufe in der Praxis. Ab sofort bietet ein Software-Update neue Apps für eine erhöhte Patientenkommunikation und Ergebnisvisualisierung.

UNNA

FORUM FÜR INNOVATIVE
ZAHNMEDIZIN

Unna 2021 mit neuem April-Termin: Implantologie, Parodontologie und mehr im Fokus

Das Unnaer Forum für Innovative Zahnmedizin (ehemals Unnaer Implantologietage) findet am **23. und 24. April 2021** im Mercure Hotel Kamen Unna statt. Auf der Tagesordnung stehen die aktuellsten Trends in der modernen Zahnmedizin sowie deren Relevanz für den Praxisalltag. Das wissenschaftliche Programm der unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer (beide Zahnklinik und Zahnarztpraxis Unna) stehenden Tagung ist außerordentlich vielfältig. Im Podium „Implantologie“ werden die aktuellsten Trends in der Implantologie von der Knochen- und Geweberegeneration bis hin zu prothetischen Fragestellungen vorgestellt. Im parallel laufenden Podium „Allgemeine Zahnheilkunde“ stehen aktuelle Standards in der Parodontologie von Biofilmmangement bis hin zum Risikopatienten auf dem Programm. Auch der Nachmittag bleibt spannend. Im Fokus des unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg stehenden interdisziplinären Podiums steht die Biologisierung in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde. So unterstützen speziell Eigenblutkonzentrate die patienteneigene Regeneration, z.B. in der Implantologie. Aber auch in der Parodontologie sind sie von Bedeutung, wenn es z.B. um die Regenerative Zahnerhaltung geht. Es werden diesbezüglich die aktuellen Trends vorgestellt und mit den Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern diskutiert. Abgerundet wird das wissenschaftliche Vortragsprogramm durch Seminare sowie ein begleitendes Team-Programm. Als besonderes Highlight lädt die Firma Geistlich Biomaterials am Freitagabend zum Education Dinner ein.

Das Programmheft kann ab sofort per E-Mail an event@oemus-media.de angefordert werden.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
www.unnaer-forum.de



Online-Anmeldung/
Kongressprogramm

Die Kurse werden entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt!

MIT HYGIENEKONZEPT!

UNNA

FORUM FÜR INNOVATIVE
ZAHNMEDIZIN

23./24. April 2021
Mercure Hotel Kamen Unna

Implantologie

Parodontologie



ANZEIGE

Gegensprech-
anlagen für
Praxis & Labor



AKTION:
Alt gegen Neu!
Fragen Sie uns.

Freisprech-Kommunikation
von Raum zu Raum:
ergonomisch, hygienisch
und unkompliziert!

Über 20.000 Praxen und Labore nutzen bereits die vielfältigen Leistungsmerkmale unserer Anlagen, wie z. B.:

- + Musikübertragung
- + Patientenaufruf
- + Sammelruf
- + Abhörsperre
- + Türöffner
- + Lichtruf
- + Notruf

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Multivox Petersen GmbH
Eilendorfer Str. 215 | D-52078 Aachen
Tel.: +49 241 502164 | info@multivox.de
www.multivox.de

MULTIVOX[®]
SPRECHANLAGEN

Winter-Akademie 2021 des ZFZ Stuttgart online: Traumatologie im Milch- und Wechselgebiss



den Referenten gehören Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, Prof. Dr. Diana Wolff, Prof. Dr. Gabriel Krastl, Prof. Dr. Matthias Kern und Dr. Hubertus van Waes. 15 Fortbildungspunkte können erworben werden. Diese werden automatisch Anfang März bescheinigt, wenn die Vorträge live oder aufgezeichnet gesehen wurden. Zudem kann in den On-Demand-Videos bei der Winter-Akademie auch navigiert werden, um einzelne Sequenzen noch einmal anzusehen. Durch das Programm führen die ZFZ-Leitung Prof. Dr. Johannes Einwag und Priv.-Doz. Dr. Yvonne Wagner. Neben den Vorträgen wird es ein buntes Rahmenprogramm geben sowie die Vorstellung eines flächen-

deckenden Zahntraumanetzwerks: www.zahnunfall24.de

Aktuell befindet sich die Leitlinie „Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne“ aus dem Jahr 2015 in der Überarbeitung. Die biologischen und physiologischen Grundlagen, die bei der Heilung der verletzten Strukturen relevant sind, haben sich zwar nicht geändert – neue Materialien und Techniken ermöglichen allerdings optimierte Behandlungsstrategien. Im Rahmen eines „Monats der dentalen Traumatologie“ sollen diese Erkenntnisse an fünf Vortragsabenden als Alternative zur klassischen Winter-Akademie des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums (ZFZ) Stuttgart vermittelt werden – als Live-stream und on Demand vom 27. Januar bis 28. Februar 2021 jeden Mittwoch von 18 bis 20.30 Uhr. Im Anschluss findet eine Live-Diskussion mit den jeweiligen Referenten, Experten und Teilnehmern statt. Zu

Unter allen Teilnehmern der Winter-Akademie werden zudem 50 Zahnrettungsboxen verlost.

Alle Vortragsthemen, Informationen zu Referenten und der Winter-Akademie können hier auferufen werden:
www.winter-akademie-zfz.online

Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum (ZFZ) Stuttgart
Tel.: +49 711 22716-0 • www.zfz-stuttgart.de

BZÄK: Abgabe von Corona-Schnelltests an Zahnarztpraxen

Antigen-Schnelltests dürfen von Apotheken als In-vitro-Diagnostika an Zahnarztpraxen abgegeben werden – dies hat die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) gegenüber der Bundeszahnärztekammer bestätigt und damit deren Rechtsauffassung gestärkt. Demnach sind Zahnarztpraxen als ambulante Einrichtung des Gesundheitswesens im Sinne des § 3 Abs. 4 Nr. 2 Medizinprodukte-Abgabeverordnung (MPAV) zu verstehen. Die ABDA hat die Landesapothekerkammern über die Zulässigkeit der Abgabe informiert.

Stand: 30.11.2020/Quelle: BZÄK



© Marek – stock.adobe.com

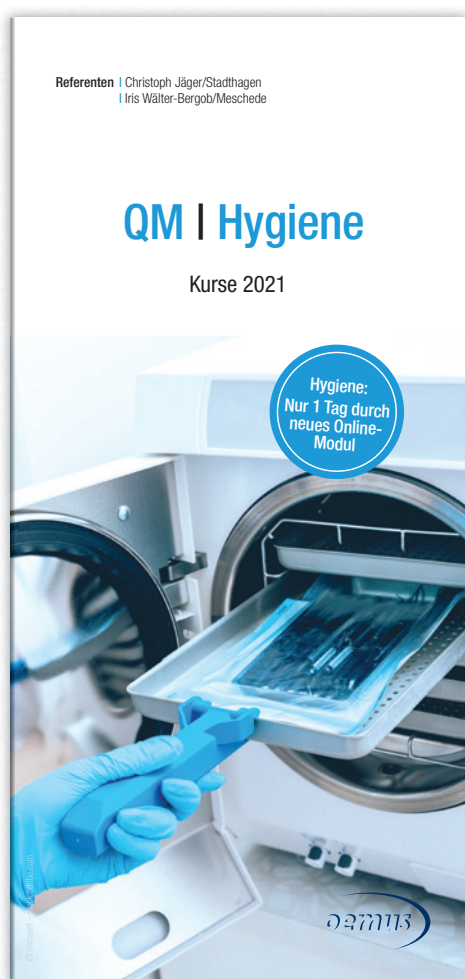
Mit virtuellem Cybercheck für mehr Sicherheit in der Praxis

Die Praxis-IT und der damit verbundene Cyberschutz sind ein komplexes Feld. Praxismitarbeiter sind wegen der zahlreichen Datenschutz-, IT- und Cyberschutzvorschriften und Richtlinien in der täglichen Anwendung oft verunsichert. Zahnärzten und Ärzten fehlen Zeit und oftmals finanzielle Mittel, um externe Berater in die Praxis bestellen zu können. Mit dem Heidelberger Cyberschutz-Rating (HCR) leisten die Cyberschutz-Experten bei Praxismanagement Bublitz-Peters Abhilfe. Das auf das Gesundheitswesen spezialisierte Unternehmen beantwortet innerhalb der Schulung und des Coachings alle Fragen rund um den Cyberschutz in der Praxis und deren Einhaltung. Dabei ermöglicht die abschließende Cyberschutz-Zertifizierung der Praxis und den Patienten nachhaltige Transparenz. Mit dem neuen ONLINE-AUDIT des Heidelberger Cyberschutz-Ratings können Zahnärzte zudem flexibel das Praxiszertifikat mit HCR-Prüfsiegel erhalten. Die Cyberschutz-Experten verbinden sich hierfür am Rechner mit den Praxen zu einem virtuellen Cyberschutzcheck. Per Live-Video wird Raum für Raum analysiert und im Anschluss ein Maßnahmenplan mit To-dos erstellt. Als Träger eines HCR-Gütesiegels erhalten die teilnehmenden Praxen zu dem die notwendigen Informationen für ihre Cyberschutz-Versicherung. Bei Anfrage erstellt Praxismanagement Bublitz-Peters ein individuelles Angebot zum ONLINE-AUDIT inklusive Mitarbeiterschulung. Das Heidelberger Cyberschutz-Rating wird auch gefördert. Die Beratung vor Ort in der Praxis kann somit für das ganze Team individuell und kostengünstig erfolgen.



Illustration: © Arcady – stock.adobe.com

Quelle: Praxismanagement Bublitz-Peters GmbH & Co. KG



Hygieneseminar 2021: modular aufgebaut und nur ein Tag Präsenzzeit

COVID-19 hat das Thema Praxishygiene auf besondere Weise in den Fokus gerückt. Praxisinhaber und ihre Teams müssen sich auf den Umgang mit dem neuartigen Virus im Praxisalltag einstellen. Die bereits seit 15 Jahren von der OEMUS MEDIA AG erfolgreich veranstalteten Kurse zur/zum Hygienebeauftragten wurden aus aktuellem Anlass noch einmal inhaltlich modifiziert. Mit dem neuen modularen Konzept, welches durch die Erhöhung des Online-Anteils die Präsenzzeit von zwei auf einen Tag reduziert, entsprechen die Kurse mit der Hygiene-Expertin Iris Wälter-Bergob/Meschede den Forderungen seitens der KZVen in Bezug auf Inhalte und Dauer des Lehrgangs zur/zum Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis (aktuell 24 Stunden Theorie und Praxis). Der komplette Kurs umfasst ein Pre-E-Learning-Tool, einen Präsenztag sowie ein Tutorial-Paket zu unterschiedlichen Themen inklusive Multiple-Choice-Tests. Die Module können auch als Refresher- oder Informationskurs separat gebucht werden. Es werden sowohl Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt als auch Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen trainiert. Nach Absolvierung des Lehrgangs und des E-Trainings sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern. Zudem wurde das QM-Seminar inhaltlich überarbeitet und strukturell angepasst. Die aktuelle Version beinhaltet zusätzlich den Programmpunkt Datenschutz, der zuvor separat gebucht werden muss.

Das Programmheft kann ab sofort per E-Mail an event@oemus-media.de angefordert werden.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
www.praxisteam-kurse.de

Die Kurse werden entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt!

Online-Anmeldung/Kongressprogramm





Am 21. und 22. September fand **exocad Insights 2020** als globales Hybrid-Event statt. Rund 300 Teilnehmer kamen ins internationale Kongresszentrum darmstadium nach Darmstadt. Die Richtlinien der Gesundheitsbehörden (Hessen) wurden die gesamte Zeit über befolgt. Mehr als 1.600 Zahntechniker und Zahnärzte aus aller Welt verfolgten exocad Insights 2020 online im Livestream.



exocad Insights 2020: Wie nutzen Zahnärzte exocad in der Praxis?

Am 21. und 22. September 2020 fand zum zweiten Mal exocad Insights statt, wegen der COVID-19-Pandemie im Hybrid-Format: Rund 300 Zahnärzte und Zahntechniker besuchten das Event und die Ausstellung mit 41 Partnerunternehmen vor Ort im internationalen Kongresszentrum darmstadium in Darmstadt unter strikter Einhaltung der in Hessen geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Per Livestream nahmen weitere rund 1.600 Anwender digitaler Technologien aus Laboren und Praxen aus 55 Ländern an Insights 2020 teil. Zu den Höhepunkten des abwechslungsreichen Programms gehörte neben der Weltpremiere des kommenden Release Galway 3.0 für DentalCAD und exoplan die Präsentation des Cellarant Best of Class Technology Award 2020. Diese renommierte Auszeichnung erhielt ChairsideCAD, exocads Software für das klinische Umfeld, im September 2020 zum zweiten Mal in Folge. Über die Anwendung von ChairsideCAD sprachen Referenten aus dem klinischen Umfeld. Dr. Michael Scherer (USA) zeigte, dass in seiner Praxis der digitale Workflow mit Intraoralscanner (IOS), 3D-Drucker und Fräsmaschine bereits integriert ist. In seinem Praxislabor nutzt er die ganze Breite der Laborsoftware DentalCAD zur

Erstellung größerer prothetischer Restaurationen. Für kleinere Fälle kommt ChairsideCAD zum Einsatz, insbesondere für Patienten, die statt einer direkten Füllung eine qualitativ hochwertigere Versorgung vorziehen. Das Designen solcher Restaurationen mit ChairsideCAD und anschließender Fertigung der Prothetik in der Praxis in nur einer Sitzung ist für ihn Alltag. Als Hauptvorteile des Chairside-Workflows nannte er die Vorhersagbarkeit der Ergebnisse und die höhere Patientenzufriedenheit im Vergleich beispielsweise zu direkten Füllungen. Dr. Gulshan Murgai (England) stellte seinen digitalen Arbeitsablauf vor, von der Datenerhebung mit dem iTero Intraoralscanner (IOS) über das Designen mit ChairsideCAD bis zur Fertigung mittels Fräsmaschine oder 3D-Drucker.

Weitere Informationen: [exocad.com/Insights](https://www.exocad.com/Insights)

Autorin: Eva-Maria Hübner

ANZEIGE



BEAUTIFIL Flow Plus

Zwei Viskositäten
mit Xtra Glanz!



- Geeignet für Restaurationen Klasse I bis V
- Sehr gute Polierbarkeit
- Leicht injizierbare Applikation



www.shofu.de